

Frei zur Veröffentlichung

Zürich, 23. Februar 2018

## **Zunahme der Schadenereignisse bei Baustellen VBZ-Schadenstatistik Januar bis Dezember 2017**

**Die Schadenstatistik 2017 der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) verzeichnete im vergangenen Jahr mit 2159 Schadenereignissen 169 mehr als 2016. Die grösste Steigerung ergab sich bei den unter sonstigen Schadenfälle registrierten Schäden insbesondere bei Baustellen. Die Zahl der Laserblendungen ist im Vergleich zum Vorjahr von 27 auf 19 deutlich zurückgegangen.**

Im vergangenen Jahr ereigneten sich 7 Stoppunfälle weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Unfälle mit Körperverletzung stieg um 6 an. Die sogenannten Stoppunfälle sind Unfälle, die sich ereignen, weil das Fahrpersonal wegen eines anderen Verkehrsteilnehmenden einen Notstopp einleiten muss. Mit Bedauern nehmen die VBZ zur Kenntnis, dass es 2017 zu einem Unfall mit tödlichem Ausgang gekommen ist. Bei den Kollisionen mit Fahrzeugen verzeichneten die VBZ 868 Ereignisse, das sind 79 mehr als 2016. Leicht zurückgegangen sind die böswilligen Beschädigungen von 117 Ereignissen im Vorjahr auf 111 Ereignisse im 2017.

### **Laserblendungen**

Die Zahl der Laserblendungen ist im Vergleich zu 2016 von 27 auf 19 deutlich zurückgegangen. Dank der Sensibilisierung des Fahrpersonals und Tipps von aufmerksamen Passanten konnte in einigen Fällen die Täterschaft von der Polizei gefasst und der Staatsanwaltschaft übergeben werden. Die VBZ bringen jede Laserblendung konsequent zur Anzeige.

### **Sonstige Schadenfälle**

Die Zahl der sonstigen Schadenfälle stieg von 694 auf 778. Die grösste Steigerung von 32 auf 69 Schadenereignisse ergab sich bei

**communiqué**



den Schäden bei Baustellen. Dies ist auf die grosse Anzahl von Baustellen im 2017, wie zum Beispiel jene am Stauffacher, zurückzuführen. Hier verstärken die VBZ künftig die laufende Kontrolle der Baustellenabsperren durch VBZ-Personal, um die Zahl der Schäden reduzieren zu können.

### **Sicherheit und Prävention**

Die VBZ intensivieren ihre Aktivitäten im Bereich Sicherheit und Prävention weiter.

Seit 2016 verkehren zwei Sonderfahrzeuge, ein Tram und ein Bus auf dem VBZ-Netz. Sie verstärken damit die 2013 lancierte Präventionskampagne „sicher unterwegs“. Kernstück ist die Visualisierung eines Crashtest-Dummys in VBZ-Blau, der als Botschafter für Sicherheitsfragen Tipps rund um sicheres Verhalten in Tram und Bus verdeutlicht. Im Rahmen von Präventionsschulungen haben die VBZ zudem seit 2014 jährlich 1300 Schüler und Schülerinnen sowie 400 Senioren geschult und für das Thema sicheres und korrektes Verhalten im öffentlichen Verkehr sensibilisiert.

### **Wie werden die Schadenereignisse erhoben?**

Alle Schadenereignisse, die versicherungstechnische, beziehungsweise haftpflichtrechtliche Folgen haben, werden von den VBZ nach verschiedenen Kategorien erfasst, ausgewertet und analysiert. Die Statistik bildet die gesamte VBZ-Transportleistung in Stadt und Region ab. Es handelt sich dabei um absolute Zahlen, ohne Bereinigung mit der erbrachten Fahrleistung (z.B. Zunahme der Kurskilometer), der Menge der beförderten Fahrgäste oder dem generellen Verkehrsaufkommen in der Stadt Zürich.

Kontakt: Jürg Widmer, Leiter Betrieb VBZ, 044 411 46 00 [juerg.widmer@vbz.ch](mailto:juerg.widmer@vbz.ch)